
5566/J XXV. GP

Eingelangt am 18.06.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **Artenschutzkoffer**

Wie Mitte Juni 2015 online auf <http://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/artenschutzkoffer/> berichtet wurde, möchte WWF in Deutschland mit dem Artenschutzkoffer-Projekt Kinder und Jugendliche für die biologische Vielfalt faszinieren und Zusammenhänge zwischen Nutzung und Ausbeutung der Natur offenlegen. Im Koffer befinden sich beschlagnahmte Asservate. Alle Stücke sind echt und stammen aus illegalem Handel. Unterrichtsmaterialien, wie Artenschutzmemory, Sinnesprotokoll oder Karteikarten mit Steckbriefen der Tiere und Pflanzen vervollständigen die Ausstattung. Sie dienen der anschaulichen und spielerischen Vermittlung von Artenkenntnissen, machen aber auch die Dringlichkeit eines effektiven Artenschutzes deutlich. Die Realisierung des Projekts wurde von Dr. Michael Otto und der Firma RIMOWA unterstützt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

Anfrage

1. Ist dieser Artenschutzkoffer auch in Österreich erhältlich?
2. Wird dieser Artenschutzkoffer auch in Österreichs Schulen eingesetzt?
3. Wenn ja, ab wann und wo?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Besteht auch die Möglichkeit diese Koffer auszuborgen und weiterzugegeben?
6. Wäre es auch interessant, dieses Projekt an Berufsschulen vorzustellen?
7. Was unternimmt Ihr Ressorts um Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Welche Projekte gibt es in Österreich derzeit, die einen besonderen Beitrag zur Erhaltung, Nutzung und Vermittlung der biologischen Vielfalt leisten?
9. Welchen Beitrag leistet Österreich EU-weit um sich stärker für die biologische Vielfalt einzusetzen?
10. Welche Maßnahmen treffen Sie bis 2018 um den kontinuierlichen Rückgang an Biodiversität in fast allen Ländern der Erde zu stoppen?